

## Anlage 9.6 Fach Englisch (Grundschule und wabS)

### Das Fach Englisch im Schuljahr 2020-21

#### 1. Bezug zum Rahmenlehrplan und zum schulinternen Curriculum

Die Kompetenzen und Standards im Rahmenlehrplan Teil C Moderne Fremdsprachen weisen grundlegende Bereiche der fremdsprachlichen Handlungsfähigkeit aus, die Voraussetzung sind für den weiterführenden Unterricht in den folgenden Jahrgangs- und Schulstufen. Deshalb behalten die im Rahmenlehrplan ausgewiesenen Kompetenzen und Standards weiterhin ihre Gültigkeit. In allen Jahrgangsstufen wird vor allem an den funktionalen kommunikativen Kompetenzen Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung sowie an Strategien für deren Umsetzung gearbeitet. Das vorliegende Papier enthält Empfehlungen, welche Themen und Inhalte für die Entwicklung der kommunikativen Kompetenz besonders grundlegend sind. Die Fachkonferenz gleicht diese mit den fachlichen Festlegungen im schulinternen Curriculum ab, überprüft, welche Aspekte bisher thematisiert wurden und setzt Schwerpunkte.

#### 2. Sicherung des Ausgangsniveaus

Um sicher zu stellen, dass alle Schülerinnen und Schüler im nächsten Schuljahr einen guten Start haben, ist es notwendig, festzustellen, an welchen **Inhalten und sprachlichen Kompetenzen** während der Zeit der Schulschließungen gearbeitet wurde. Neben der Frage, welche unterrichtlichen Schwerpunkte gesetzt wurden, ist es wichtig, sich ein Bild von der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler zu machen. Bei der Arbeit an Lernaufgaben, in Austausch-, Präsentations- und Feedbacksituationen kann besonders gut und differenziert beobachtet werden, inwiefern sie über die notwendigen Kompetenzen verfügen und welchen Unterstützungsbedarf sie haben. Hierbei unterstützen die Operationalisierungen auf den folgenden Seiten sowie kompetenzorientierte Diagnoseaufgaben.

**Aufgabenbeispiele** für standardillustrierende Aufgaben und Lernaufgaben finden Sie auch im RLP Online <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/rlp-online/c-faecher/englisch/materialien>.

Hinweise zur **Rolle der sprachlichen Mittel** finden Sie in den „Empfehlungen zum Umgang mit den Standards ‚Verfügen über sprachliche Mittel‘ im Teil C Moderne Fremdsprachen des Rahmenlehrplans (1–10)“, mit Hinweisen für die Grundschule: [https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/rlp-online/Teil\\_C/Moderne\\_Fremdsprachen/Empfehlungen\\_Sprachliche\\_Mittel/Sprachliche\\_Mittel\\_Englisch\\_Grundschule\\_16.10.2017.pdf](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/rlp-online/Teil_C/Moderne_Fremdsprachen/Empfehlungen_Sprachliche_Mittel/Sprachliche_Mittel_Englisch_Grundschule_16.10.2017.pdf) und die Sekundarstufe: [https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/rlp-online/Teil\\_C/Moderne\\_Fremdsprachen/Empfehlungen\\_Sprachliche\\_Mittel/Sprachliche\\_Mittel\\_Englisch\\_Sek\\_I\\_16.10.2017.pdf](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/rlp-online/Teil_C/Moderne_Fremdsprachen/Empfehlungen_Sprachliche_Mittel/Sprachliche_Mittel_Englisch_Sek_I_16.10.2017.pdf).

Eine lernförderliche Rückmeldung ist Voraussetzung für erfolgreiches Lernen. Sie erfolgt durch verbales Feedback zum Lernprozess und -fortschritt und kriteriengeleitete Aussagen zu angefertigten sprachlichen Produkten.

#### 3. Potenziale für Zeitersparnis/Priorisierung

Die Fachkonferenz setzt Schwerpunkte und wählt Themen und Inhalte aus, die besonders relevant sind. Hierzu gibt die Tabelle am Ende einen Überblick.

Durch **Absprachen zwischen den Lehrkräften** einer Lerngruppe werden

- fächerverbindende Lernszenarien ermöglicht, die ein sinnhaftes und nachhaltiges Lernen ermöglichen,
- individuelle Unterstützung für Schülerinnen und Schüler sinnvoll koordiniert,
- Lernprozesse verknüpft und so effektiver gestaltet.

**Lernaufgaben** (Tasks) geben den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit, zu bedeutsamen Themen eigene sprachliche Produkte zu schaffen, dabei selbst Schwerpunkte zu setzen, individuell, kooperativ und mit differenzierter Hilfe dem eigenen Lernstand entsprechend kommunikativ tätig zu sein.

Die Auswahl der sprachlichen Mittel richtet sich danach, inwiefern sie für die Umsetzung der kommunikativen Absichten von den Schülerinnen und Schülern benötigt werden.

#### 4. Präsenz- und Distanzunterricht

Während der Zeit der Schulschließungen konnten Schülerinnen und Schüler, aber auch Lehrkräfte wichtige Erfahrungen und Kompetenzen erwerben, auf die weiter aufgebaut werden kann. Dies betrifft nicht nur Fragen des Umgangs mit digitalen Medien, sondern auch Kompetenzen, die für das selbstständige Arbeiten wichtig sind. Beim Wechsel zwischen Präsenz- und Distanzunterricht spielt die **Verzahnung der Lernangebote eine wichtige Rolle** (vgl. Methoden des Flipped Classroom <https://fliptheclassroom.de/konzept/>).

Während der Präsenzunterricht vor allem für die Förderung der mündlichen Kompetenzen genutzt wird, können Aufgaben wie das Lesen von Texten und Bearbeiten von Verständnisaufgaben, Ansehen von Lernvideos, vorbereitende Aufgaben für Sprechsituationen in häuslicher Arbeit erfüllt werden. Der Unterricht dient der gemeinsamen Vertiefung, der kollaborativen und kooperativen Anwendung und der Reflexion der Lernprozesse.

**Moderne Medien** unterstützen sowohl das angeleitete, als auch das selbstständige Lernen, indem

- authentische Texte (Filme, Podcasts, ...) angeboten werden,
- Möglichkeiten der Kommunikation und Kooperation (auch mit Abstand) geschaffen werden,
- Möglichkeiten zum selbstständigen individuellen Lernen geschaffen werden,
- digitale sprachliche Produkte entstehen, die präsentiert, ausgetauscht und ausgewertet werden.

Eine Auswahl an digitalen Tools finden Sie auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg: <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/online-lernen-tools>. Eine Auswahl an erprobten Links für den Englischunterricht finden Sie hier: <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/faecher/sprachen/englisch/portale-onlinequellen/>

## Kompetenzentwicklung in der Grundschule

Im Folgenden werden die für die modernen Fremdsprachen zentralen Kompetenzen in der Grundschule beschrieben, sowie Hinweise gegeben, wie diese sich im sprachlichen Handeln der Schülerinnen und Schüler zeigen (Operationalisierung). Für die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen im Englischunterricht finden Sie hier Hinweise und Anregungen: [https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/sonderpaedagogische\\_Foerderung\\_und\\_gemeinsamer\\_Unterricht/Foederschwerpunkt\\_Lernen/EU\\_FoesL.pdf](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/sonderpaedagogische_Foerderung_und_gemeinsamer_Unterricht/Foederschwerpunkt_Lernen/EU_FoesL.pdf)

<b>Jahrgangsstufen 1/2</b>	
<b>Zu erreichende Standards</b>	<b>Operationalisierung/Hinweise</b>
Die Schülerinnen und Schüler können im Bereich ...	Sie zeigen dies, indem sie z. B. ...
<b>Hörverstehen</b>	
sehr kurze einfache Hör-/Hörsehtexte mit bekannten Wörtern und Wendungen verstehen, wenn der Text sehr langsam und deutlich und mit Pausen oder Wiederholungen in Standardsprache gesprochen und visuelle Unterstützung gegeben wird	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zu gehörten Wörtern und Wendungen die passenden Bilder bzw. Gegenstände zeigen/ordnen/auswählen</li> <li>- zu Aufforderungen die passenden Handlungen ausführen</li> <li>- zu gehörten Beschreibungen das passende Bild (aus)malen (Zeichendiktat)</li> <li>- zu gehörten Wendungen/Sätzen Bilder vervollständigen/(aus-) malen</li> <li>- Ja-/Nein-Fragen und Falsch-/Richtig-Sätze identifizieren</li> <li>- mit visueller Unterstützung Spiel- und Bastelanleitungen umsetzen</li> <li>- kurze Texte (Reime, Geschichten, Lieder) durch Bewegungen umsetzen</li> <li>- kurze Geschichten (z. B. authentische Bilderbücher, Videos) hören und das Verstehen nonverbal oder auf Deutsch zeigen</li> </ul>
angeleitet durch visuelle Impulse eine Hörerwartung aufbauen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- anhand von Bildern Vermutungen äußern</li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>	
einzelne einfache Wörter und Wendungen, die ihnen aus Alltagssituationen oder dem Unterricht bekannt sind, am Schriftbild, ggf. mit visuellen Hilfen, wiedererkennen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörter auf Wortkarten ganzheitlich erlesen, wenn sie nur kurz gezeigt werden (um das Lautieren zu vermeiden)</li> <li>- zu gelesenen Wörtern/Wendungen passende Bilder bzw. Gegenstände zeigen/zuordnen/auswählen</li> <li>- Wörter (z. B. auf Wortkarten) ordnen/gruppieren</li> <li>- zu gelesenen Wendungen/Sätzen Bilder vervollständigen/(aus-) malen</li> </ul>
<b>Sprechen</b>	
einfache einzelne Wörter und Wendungen mit- und nachsprechen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörter/Wendungen nachsprechen</li> <li>- Wörter/Wortgruppen rhythmisch als Chants (nach-)sprechen, in unterschiedlichen Stimmlagen, verbunden mit Gestik/Mimik</li> </ul>

<p>eingübte Sprachmuster in kurzen Dialogen in einfachen, sehr vertrauten Alltags- situationen reproduzieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kurze gelernte Rollenspiele umsetzen, z.B. zum Einkaufen, sich vorstellen</li> <li>- Fragen stellen und beantworten</li> <li>- kurze Bitten äußern</li> </ul>
<p>über ihre Person und ihr unmittelbares Lebensumfeld in einfachen kurzen Sätzen Auskunft geben</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bilder/Gegenstände und ihre Eigenschaften (Farbe, Anzahl, Größe etc.) benennen</li> <li>- häufig geübte Sprachmuster reproduzieren (z. B. über ihre Familie, Hobbys, Kleidung, Wohnen, [Lieblings-]Tiere...)</li> </ul>
<p>kurze, auswendig gelernte Lieder und Reime vortragen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- diese verbunden mit Mimik/Gestik/Bewegungen reproduzieren</li> </ul>
<p><b>Schreiben</b></p>	
<p>eine Reihe von oft gehörten, gesprochenen und gesehenen Wörtern oder kurzen Sätzen abschreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bilder durch zuordnendes Abschreiben gegebener Wörter beschriften</li> <li>- vorgegebene Wörter nachschreiben</li> <li>- kurze Texte ([Glückwunsch-]Karten, Einladungen etc.) mit vorgegebenen Wörtern vervollständigen</li> </ul>

<b>Jahrgangsstufen 3/4</b>	
<b>Zu erreichende Standards</b>	<b>Operationalisierung/Hinweise</b>
Die Schülerinnen und Schüler können im Bereich ...	Sie zeigen dies, indem sie z. B... (zusätzlich zu den o. g. Aktivitäten)
<b>Hörverstehen</b>	
kurzen einfachen – ggf. auch authentischen – Hör-/Hörsehtexten mit bekannten sprachlichen Mitteln das Thema (global) und gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn diese sich auf vertraute Alltagsthemen beziehen und wenn langsam, deutlich und mit Pausen oder Wiederholungen in Standardsprache gesprochen und visuelle Unterstützung gegeben wird	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spiel- und Bastelanleitungen umsetzen</li> <li>- Bilder/Wörter in die richtige Reihenfolge bringen</li> <li>- das Verstehen in rezeptiv angelegten Aufgabenformaten zeigen (Multiple Choice, True-False etc.)</li> </ul>
angeleitet Vorerfahrungen, visuelle Hilfen und Geräusche zum Aufbau einer Hörerwartung sowie zum Verstehen nutzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- anhand von Bildern und Geräuschen Vermutungen äußern und diese beim Zuhören prüfen</li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>	
sehr kurze, einfache – ggf. auch authentische – Texte zu vertrauten Alltagsthemen mit bekanntem Wortschatz Satz für Satz lesen, dabei das Thema erschließen bzw. einzelne Informationen entnehmen, wenn visuelle Hilfen das Verstehen unterstützen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kurze Aufforderungen erlesen und die passenden Handlungen ausführen</li> <li>- Oberbegriffe finden/zuordnen</li> <li>- Steckbriefe/Tabellen ausfüllen</li> <li>- Verstandenes auf Deutsch wiedergeben</li> <li>- einfache kurze Fragen beantworten</li> </ul>
angeleitet Vorerfahrungen und visuelle Impulse zum Aufbau einer Leseerwartung und als Verstehenshilfe nutzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- anhand von Bildern und Geräuschen Vermutungen äußern</li> <li>- Vorerfahrungen zum Thema des Textes äußern (auch in der Muttersprache)</li> </ul>
<b>Sprechen</b>	
einfache Fragen und Feststellungen mit sprachlichen Hilfen formulieren und auf diese reagieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zu Alltagsthemen ihre Mitschülerinnen und Mitschüler befragen und dabei geübte Fragemuster verwenden</li> <li>- auf Fragen ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler mit geübten Satzmustern antworten</li> </ul>

<p>mit vorgegebenen und geübten Satzmustern zu einfachen, sehr vertrauten Alltagssituationen einen kurzen Dialog führen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kurze geübte Rollenspiele gestalten, z.B. Einkaufen, nach dem Weg fragen</li> <li>- kurze Anweisungen geben</li> </ul>
<p>zu sehr vertrauten Alltagsthemen Auskunft geben, wenn sie ihre Äußerungen unter Nutzung geübter einfacher Satzmuster vorbereiten können</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bilder/Gegenstände beschreiben und dabei geübte Satzmuster variierend verwenden</li> </ul>
<p><b>Schreiben</b></p>	
<p>eine Reihe von vertrauten Wendungen und kurzen Sätzen unter Verwendung von Vorlagen schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abbildungen durch zuordnendes Abschreiben gegebener Wörter beschriften</li> <li>- kurze Texte nach Mustern bzw. mit vorgegebenen Satzanfängen schreiben</li> </ul>

<b>Jahrgangsstufen 5/6</b>	
<b>Zu erreichende Standards</b>	<b>Operationalisierung/Hinweise</b>
Die Schülerinnen und Schüler können im Bereich ...	Sie zeigen dies, indem sie z. B... (zusätzlich zu den o. g. Aktivitäten)
<b>Hörverstehen</b>	
einfachen – ggf. auch authentischen – Hör-/Hörsehtexten mit weitgehend bekannten sprachlichen Mitteln das Thema (global) und gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn langsam, deutlich und mit Pausen oder Wiederholungen in Standardsprache zu vertrauten Alltagsthemen gesprochen wird	<ul style="list-style-type: none"> <li>- siehe oben</li> <li>- Stichworte in eine Tabelle eintragen, die nach gezielten Informationen sucht</li> <li>- Bildfolgen Sprechblasen zuordnen bzw. solche formulieren.</li> <li>- Satzanfänge mit Informationen ergänzen</li> </ul>
angeleitet visuelle Elemente, den Kontext und Hörerwartungen zum Verstehen nutzen, sowie einfache Hörtechniken anwenden und bei Verständnisschwierigkeiten weiterhin folgen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bewusst Abbildungen, Überschriften, Geräusche nutzen, um auf das Thema bzw. zu erwartende Inhalte zu schließen</li> <li>- ihre Vorkenntnisse zum Thema, bekannte und ableitbare Wörter und den Kontext nutzen, um dem Inhalt zu folgen</li> <li>- unbekannte Wörter „überhören“</li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>	
kurzen, einfachen – auch authentischen – Texten zu vertrauten Alltagsthemen angeleitet Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn sie nur einen sehr geringen Anteil unbekannter Wörter und Wendungen enthalten und ggf. visuelle Hilfen das Verstehen unterstützen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragen zum Text beantworten</li> <li>- Textabschnitten Überschriften zuordnen bzw. diese formulieren</li> </ul>
angeleitet einfache Lesetechniken sowie erste Strategien zur Bedeutungserschließung anwenden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bewusst Abbildungen und Überschriften nutzen, um auf das Thema bzw. zu erwartende Inhalte zu schließen</li> <li>- ihre Vorkenntnisse zum Thema, bekannte und ableitbare Wörter und den Kontext nutzen, um dem Inhalt zu folgen</li> <li>- Wörterbücher zum Nachschlagen nutzen</li> <li>- unbekannte Wörter „überlesen“</li> </ul>
<b>Sprechen</b>	
unter Verwendung geübter sprachlicher Mittel zu	- gegebene Muster und Wendungen für die Gestaltung eigener Dialoge nutzen

sehr vertrauten Alltagsthemen einen Dialog führen	- in Ansätzen auch spontan in einfachen Gesprächssituationen reagieren
einfache Fragen und Feststellungen formulieren und auf solche reagieren	- im Unterrichtsgespräch Fragen, Antworten und Beiträge einbringen - <i>information gap activities</i> mit Partnern umsetzen
grundlegende Informationen über vertraute Alltagsthemen unter Verwendung einfacher geübter sprachlicher Mittel nach Vorbereitung zusammenhängend vortragen	- Ideen und Wortschatz sammeln, z.B. in einer Mindmap - anhand von eigenen Stichpunkten und gegebenen Hilfen eine Präsentation vorbereiten und erproben, dabei Feedback annehmen und zur Weiterentwicklung nutzen - ihre Präsentation verständlich vortragen
<b>Schreiben</b>	
mit einfachen vertrauten sprachlichen Mitteln kurze, vorbereitete Texte zu Alltagsthemen verfassen	- anhand von eigenen Stichpunkten und gegebenen Hilfen (Mustertexte, Satzanfänge) eigene Texte entwerfen - Texte nach einem Feedback überarbeiten
unter Anleitung Schreibprozesse durch das Sammeln von Ideen und Wortmaterial vorbereiten	- für ihre Texte Ideen und Wortschatz sammeln, z.B. in einer Mindmap - Mustertexte als „Steinbruch“ für Wörter und Wendungen nutzen
<b>Sprachmittlung</b>	
einzelne, sprachlich einfach erschließbare Informationen aus Texten zu vertrauten Alltagssituationen adressaten- und situationsangemessen auswählen und sinngemäß mündlich und zunehmend schriftlich in die jeweils andere Sprache übertragen	- wesentliche Informationen situationsgerecht auswählen - diese in der anderen Sprache sinngemäß (auch unter Nutzung von Gestik/Mimik) wiedergeben.



## Kompetenzentwicklung in der Sekundarstufe I

<b>Jahrgangsstufe 7</b>	
<b>Zu erreichende Standards</b>	<b>Operationalisierung/ Hinweise</b>
Die Schülerinnen und Schüler können im Bereich ...	Sie zeigen dies, indem sie z. B....
<b>Hör- /Hörsehverstehen</b>	
kurzen authentischen Hör-/Hörsehtexten mit einem hohen Anteil bekannter sprachlicher Mittel das Thema (global) bzw. gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn langsam, deutlich und mit Pausen oder Wiederholungen in Standardsprache über vertraute Alltagsthemen gesprochen wird	<ul style="list-style-type: none"> <li>- das Thema nennen, Überschriften auswählen</li> <li>- Ort und Situation benennen</li> <li>- Bilder zuordnen</li> <li>- gezielt einige Informationen aus einen Text heraushören (z.B. Preis, Uhrzeit)</li> <li>- einfache Multiple-Choice-Aufgaben lösen</li> <li>- Aussagen zum Text mit <i>true</i> oder <i>false</i> bewerten</li> </ul>
Hypothesen zum Textinhalt bilden sowie einfache Hörtechniken und Strategien anwenden	angeleitet: <ul style="list-style-type: none"> <li>- anhand von Bildern und Überschriften Vermutungen äußern</li> <li>- anhand von Sprecher und Ort Vermutungen äußern</li> <li>- Vorwissen zum Thema sammeln</li> <li>- sich beim Hören nur auf das konzentrieren, was in der Aufgabe gefordert ist</li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>	
einfachen authentischen Texten zu vertrauten Alltagsthemen gezielt Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn sie einen geringen Anteil unbekannter Wörter und Wendungen enthalten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- den Leseprozess angeleitet durchlaufen:               <ul style="list-style-type: none"> <li>o Aktivitäten zur Vorbereitung auf das Lesen (<i>pre-reading</i>)</li> <li>o Aktivitäten während des Lesens (<i>while-reading</i>)</li> <li>o Aktivitäten über das Lesen hinaus (<i>post-reading</i>)</li> </ul> </li> <li>- Bilder in die richtige Reihenfolge bringen</li> <li>- Wörter nachschlagen</li> </ul>
zunehmend selbstständig Hypothesen zum Textinhalt aufstellen und einfache Lesetechniken sowie Strategien zum Verstehen unbekannter Wörter anwenden	Zunehmend bewusst : <ul style="list-style-type: none"> <li>- anhand von Bildern und Überschriften Vermutungen äußern</li> <li>- Vorwissen zum Thema sammeln</li> <li>- einen Text gezielt überfliegen, um eine Information zu finden</li> <li>- eine passende Überschrift finden</li> </ul>
<b>Sprechen</b>	
in vertrauten Alltagssituationen mit vorhersehbarem Ablauf zusammenhängend sprachlich agieren und reagieren, dabei	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kurze Dialoge, Rollenspiele oder Interviews nach bekannten Mustern durchführen (Einkauf, Erfragen von Informationen, Wegbeschreibung)</li> <li>- anhand von Rollenkarten oder Dialoggerüsten spontan formulieren</li> </ul>

bekannte sprachliche Mittel zunehmend freier anwenden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Formulierungshilfen als Unterstützung nutzen</li> <li>- Mimik und Gestik einsetzen</li> <li>- Nichtverstehen signalisieren, um Wiederholung bitten</li> </ul>
mit einfachen sprachlichen Mitteln über vertraute Alltagsthemen zunehmend frei zusammenhängend sprechen	<p>(auch als Videoclip)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich vorstellen, sein Zimmer vorstellen</li> <li>- eine Person vorstellen</li> <li>- über Vorlieben und Abneigungen sprechen</li> </ul>
<b>Schreiben</b>	
mit vertrauten sprachlichen Mitteln kurze zusammenhängende Texte zu Alltagsthemen verfassen und dabei einige elementare Textsortenmerkmale beachten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eine persönliche E-Mail schreiben (sich vorstellen, Fragen stellen, Begrüßung und Grußformel am Ende)</li> <li>- eine Begebenheit anhand von Bildern oder Schreibgeräten erzählen, dabei die zeitliche und logische Abfolge einhalten</li> </ul>
unter Anleitung ihren Schreibprozess vorbereiten und ihre Texte nach ausgewählten Kriterien überarbeiten	<p>angeleitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mustertexte verwenden</li> <li>- Checklisten mit wenigen einfachen Kriterien nutzen</li> <li>- kriteriengestützt Feedback geben</li> <li>- Texte nach Feedback überarbeiten</li> </ul>
<b>Sprachmittlung</b>	
einfach zu entnehmende Informationen aus authentischen Texten zu vertrauten Alltagssituationen und -themen adressaten- und situationsangemessen sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen	<p>mündlich und schriftlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Informationen übermitteln</li> <li>- typische Alltagssituationen für die Sprachmittlung kennenlernen (beim Einkauf, Tourismus, Besuch bei Bekannten, Restaurantbesuch)</li> </ul>
grundlegende Techniken der lexikalischen Umschreibung und syntaktischen Vereinfachung anwenden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Strategien zum Umschreiben einsetzen</li> <li>- Gestik und Mimik einsetzen</li> <li>- sich vom Text „lösen“</li> </ul>

<b>Jahrgangsstufe 8 (gilt bis Ende der Jahrgangsstufe 9 an Oberschulen)</b>	
<b>Zu erreichende Standards</b>	<b>Operationalisierung/ Hinweise</b>
Die Schülerinnen und Schüler können im Bereich ...	Sie zeigen dies, indem sie z. B. ... (zusätzlich zu den o. g. Aktivitäten)
<b>Hörverstehen</b>	
authentischen Hör-/Hörsehtexten mit häufig gebrauchten Wörtern und Wendungen die Hauptaussage (global) sowie gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn über Themen mit Alltags- oder Lebensweltbezug langsam, deutlich und in Standardsprache gesprochen wird	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anleitungen umsetzen</li> <li>- Tabellen mit einfachen Informationen (z.B. Zahlen, Namen) vervollständigen</li> <li>- Multiple-Choice-Aufgaben lösen, Aussagen zum Text mit <i>true</i> oder <i>false</i> bewerten</li> <li>- passende Überschriften auswählen</li> <li>- Fragen stichwortartig beantworten</li> </ul>
selbstständig Hypothesen bilden sowie einfache Hörtechniken und Strategien anwenden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgaben vorab dahingehend analysieren, was inhaltlich wichtig ist (Fokus)</li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>	
einfachen authentischen Texten zu vertrauten Alltagsthemen gezielt Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragen stichwortartig beantworten</li> <li>- Tabellen mit einfachen Informationen (z.B. Zahlen, Namen) vervollständigen</li> <li>- Multiple-Choice-Aufgaben lösen , Aussagen zum Text mit <i>true</i> oder <i>false</i> bewerten</li> <li>- „falsche“ Zusammenfassungen korrigieren</li> <li>- passende Überschriften auswählen</li> </ul>
selbstständig Lesetechniken sowie Strategien zur Bedeutungserschließung anwenden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgaben vorab dahingehend analysieren, was inhaltlich wichtig ist (Lesefokus)</li> <li>- Texte markieren</li> </ul>
<b>Sprechen</b>	
sich über Inhalte, Meinungen und Wünsche in vertrauten Alltagssituationen unter Verwendung einfacher sprachlicher Mittel austauschen und dabei ein Gespräch aufrechterhalten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sich verabreden (z.B. Sport, Kino)</li> <li>- seine Meinung mit einfachen sprachlichen Mitteln begründen</li> <li>- Fragen nach Hobbys, Familie, Gewohnheiten stellen und beantworten</li> <li>- Begrüßungs- und Verabschiedungsfloskeln sicher verwenden</li> <li>- Rollenkarten und Sprachhilfen verwenden</li> </ul>
mit einfachen sprachlichen Mitteln unvorbereitet über vertraute Alltagsthemen zusammenhängend sprechen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Bilder/Gegenstände beschreiben</li> <li>- ein Erlebnis schildern, dabei zeitliche und logische Abfolge einhalten</li> <li>- einen kurzen vorbereiteten Vortrag zu einem selbstgewählten Thema (z.B. Hobby, Lieblingsstar) üben und nur mit Hilfe von Stichpunkten vortragen</li> </ul>

einfache kurze Vorträge zu Alltagsthemen halten, dabei auch Meinungen und Gründe anführen sowie auf einfache Nachfragen reagieren	
<b>Schreiben</b>	
mit vertrauten sprachlichen Mitteln zusammenhängende Texte zu Alltagsthemen verfassen, dabei elementare Textsortenmerkmale beachten und einfache Mittel der Strukturierung verwenden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eine persönliche E-Mail/Brief schreiben und dabei ein Anliegen formulieren, eine Information einholen, einen Vorschlag machen (Begrüßung, Schlussformel, Einleitungssatz, Hauptteil, Schluss)</li> <li>- eine Begebenheit anhand von Bildern oder Schreibgerüsten erzählen, dabei die zeitliche und logische Abfolge einhalten</li> </ul>
unter Anleitung ihren Schreibprozess vorbereiten, steuern und ihre Texte überarbeiten	<p>zunehmend reflektiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ideen sammeln und ordnen</li> <li>- Mustertexte verwenden, ein Wörterbuch nutzen</li> <li>- Checklisten mit wenigen einfachen Kriterien nutzen</li> <li>- kriteriengestützt Feedback geben</li> <li>- Texte nach Feedback überarbeiten</li> </ul>
<b>Sprachmittlung</b>	
einfach zu entnehmende Informationen aus authentischen Texten zu vertrauten Alltagssituationen und -themen adressaten- und situationsangemessen sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- siehe Klasse 7</li> </ul>
grundlegende Techniken der lexikalischen Umschreibung und syntaktischen Vereinfachung anwenden	

<b>Jahrgangsstufe 9 (gilt bis Ende Jgst. 10 an Gesamtschulen und Oberschulen)</b>	
<b>Zu erreichende Standards</b>	<b>Operationalisierung/ Hinweise</b>
Die Schülerinnen und Schüler können im Bereich ...	Sie zeigen dies, indem sie z. B. ... (zusätzlich zu den o. g. Aktivitäten)
<b>Hörverstehen</b>	
authentischen Hör-/Hörsehtexten die Hauptaussage (global) und gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn über Themen mit Alltags- oder Lebensweltbezug deutlich und in Standardsprache gesprochen wird	<ul style="list-style-type: none"> <li>- alltagssprachliche Hör-/ Hörsehtexte in natürlichem Sprechtempo und mit verschiedenen regionalen Akzenten verstehen (z.B. Interviews, einfache Podcasts, Kindernachrichtensendungen)</li> <li>- Radiosendungen zu Alltagsthemen mit mehreren Sprechern gezielt Informationen entnehmen</li> <li>- sprachlich einfache Spielfilme oder Dokumentationen verfolgen und dabei Notizen anfertigen</li> <li>- in Songs das Thema und ausgesuchte Textstellen verstehen</li> </ul>
aus einem Repertoire von Hörtechniken und Strategien zur Bedeutungserschließung selbstständig die passenden auswählen und anwenden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bei Nichtverstehen wieder einsetzen</li> <li>- über unbekannte Wörter „hinweghören“</li> <li>- gezielt auf bestimmte Inhalte achten</li> </ul>
<b>Leseverstehen</b>	
längeren authentischen Texten zu vertrauten Alltagsthemen und Themen, die mit eigenen Interessen in Zusammenhang stehen, gezielt Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hauptaussagen und Einzelinformationen in einfachen, auch längeren Artikeln verstehen</li> <li>- Zwischenüberschriften finden</li> <li>- Textstellen als Beleg angeben</li> <li>- Texte mehrmals lesen und unbekannte Wörter nachschlagen</li> <li>- kurze, vereinfachte Lektüren (Jugendbuch) lesen, sich gegenseitig vorstellen, gestaltende Aufgaben bearbeiten</li> <li>- eine Jugendzeitschrift oder -Webseite interessengeleitet „durchstöbern“, einen Beitrag vorstellen</li> </ul>
aus einem Repertoire von Lesetechniken und Strategien zur Bedeutungserschließung selbstständig die passenden auswählen und anwenden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte in Abschnitte gliedern</li> <li>- Textstellen farblich markieren</li> <li>- Texte mit persönlichen Randbemerkungen oder <i>Post Its</i> versehen</li> </ul>
<b>Sprechen</b>	
Gespräche über vertraute Alltagsthemen und Themen, die mit eigenen Interessen und bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, situativ angemessen und adressatengerecht initiieren, an ihnen teilnehmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- spontan auf Fragen zu ihrer Person antworten</li> <li>- sich mit anderen über Vorlieben und Abneigungen austauschen, begründen und sich auf etwas einigen (z.B. Freizeitaktivität, Kinobesuch, Party)</li> <li>- ein Gespräch über einen längeren Zeitraum aufrecht erhalten</li> <li>- Gesprächskonventionen (des englischsprachigen Raumes) beachten</li> </ul>

und sie aufrechterhalten Standpunkte erklären und erfragen sowie Argumente austauschen	- Diskussionen zu kontroversen Alltagsthemen vorbereiten und durchführen (z.B. <i>fish bowl discussion, talkshow, press conference, debating</i> )
über vertraute Alltagsthemen und Themen, die sich auf eigene Interessen oder auf bekannte Sachgebiete beziehen, zusammenhängend sprechen über eigene Erfahrungen, Gefühle, reale und fiktive Ereignisse und Verhaltensweisen zusammenhängend und hinreichend präzise sprechen, sich über Wünsche und Pläne begründet äußern sowie kausale Zusammenhänge erklären Vorträge zu Alltagsthemen halten, dabei auch Meinungen und Gründe anführen sowie auf Nachfragen reagieren	- ein unbekanntes Bild oder Foto systematisch beschreiben und dazu Stellung nehmen - kurze vorbereitete Präsentationen zu eigenen Interessensgebieten vortragen - einen Film oder ein Buch vorstellen und begründet bewerten
<b>Schreiben</b>	
zusammenhängende beschreibende, erzählende und einfache argumentierende Texte zu vertrauten Alltagsthemen und zu Themen, die mit eigenen Interessen und bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, adressaten- und textsortengerecht verfassen	- eine einfache formelle E-Mail schreiben (z.B. Tourismusverband, Hotelreservierung, Ferienjob) - kurze Artikel über ein Schulevent für eine Schülerzeitung verfassen - einen Blogbeitrag verfassen
den Schreibprozess unter Zuhilfenahme verschiedener Techniken und Hilfsmittel zunehmend selbstständig steuern	- nach passenden Mustertexten suchen und als „Steinbruch“ verwenden - softwaregestützte Grammatik- und Rechtschreibprüfung zielgerichtet nutzen - eine Schreibkonferenz durchführen (Redaktion von Texten in einer Gruppe)
<b>Sprachmittlung</b>	
Informationen aus authentischen Texten zu vertrauten Alltagssituationen und -themen adressaten- und situationsangemessen sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen	mündlich und schriftlich: - kurze einfache Sachtexte zu Alltagsthemen aspektorientiert übertragen - Informationen aus Flyern und Webseiten übertragen - kulturell geprägte Begriffe erkennen und erklären
kommunikative Strategien zur Vermittlung von Inhalten und Absichten zunehmend selbstständig anwenden	- Informationen adressatengerecht auswählen, sich dabei auch vom Text lösen

<b>Jahrgangsstufe 10</b>		<b>(gilt für das Gymnasium)</b>	
<b>Zu erreichende Standards</b>		<b>Operationalisierung/ Hinweise</b>	
Die Schülerinnen und Schüler können im Bereich ...		und zeigen dies, indem sie z. B.... (zusätzlich zu den o. g. Aktivitäten)	
<b>Hörverstehen</b>			
authentischen Hör-/Hörsehtexten zu alltags-, gesellschaftsbezogenen wie auch persönlichen Themen Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und indirekte Aussagen erschließen, wenn in Standardsprache gesprochen wird		<ul style="list-style-type: none"> <li>- längeren Podcasts oder Radiosendungen zu lebenswelt- oder gesellschaftsbezogenen Themen gezielt Informationen entnehmen</li> <li>- in Handlung in Hörbüchern aus dem Bereich Jugendliteratur verstehen</li> <li>- videogestützte Vorträge im Internet anschauen und sich Notizen machen</li> <li>- die Intention des Autors/der Autorin erfassen und am Text begründen</li> </ul>	
mit einem Repertoire von Hörtechniken und Strategien routiniert, flexibel und zielorientiert umgehen		(wie Klasse 9, jedoch zielgerichteter und selbstständiger)	
<b>Leseverstehen</b>			
längeren authentischen Texten zu Alltagsthemen und Themen, die mit eigenen Interessen oder bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, gezielt Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, implizit gegebene Informationen entnehmen sowie daraus Schlussfolgerungen ziehen		<ul style="list-style-type: none"> <li>- längere Artikel aus Zeitung und Internet aufgabenbezogen lesen</li> <li>- im Internet gezielt nach Blogbeiträgen zu bestimmten Themen suchen und diese für Mitschülerinnen und Mitschüler zusammenfassen</li> <li>- die Intention des Autors/der Autorin erfassen und am Text begründen</li> <li>- ein authentisches Jugendbuch lesen</li> </ul>	
mit einem Repertoire von Lesetechniken und Strategien routiniert, flexibel und zielorientiert umgehen		- Texte kursorisch lesen, Webseiten „durchforsten“	

<b>Sprechen</b>	
<p>sich auch in Alltagssituationen mit nicht vorhersehbarem Inhalt erfolgreich sprachlich verständigen</p> <p>sich in persönlichen und formellen Gesprächen und Diskussionen zu einem breiten Spektrum von weitgehend vertrauten Themen austauschen und sach-, situations- und adressatengerecht Stellung beziehen</p> <p>sich zu Alltagsthemen und Themen, die mit eigenen Interessen oder mit bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, unter Verwendung von zunehmend komplexen argumentativen Strukturen sach-, situations- und adressatengerecht äußern</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- unvorbereitet über aktuelle Themen oder Ereignisse sprechen</li> <li>- sich in semi-formalen Situationen angemessen sprachlich äußern</li> <li>- argumentieren und begründen sowie auf die Argumente anderer eingehen (Talkshow, Vortrag, Statement, kurze Rede)</li> </ul>
<b>Schreiben</b>	
<p>zusammenhängende, auch längere argumentative Texte zu einem breiten Spektrum von vertrauten Themen bzw. Themen, die mit eigenen Interessen oder mit bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, adressatengerecht verfassen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leserbriefe, Blogbeiträge oder kurze Zeitungsartikel verfassen und anhand von komplexeren Kriterienlisten überarbeiten bzw. Feedback geben</li> </ul>
<p>Den Schreibprozess unter Zuhilfenahme verschiedener Techniken und Hilfsmittel selbstständig steuern</p>	<p>(wie Klasse 9, jedoch zielgerichteter und selbstständiger)</p>
<b>Sprachmittlung</b>	
<p>Informationen aus längeren bzw. komplexeren authentischen Texten zu Alltagssituationen sowie zu Themen, die im Zusammenhang mit eigenen Interessen oder bekannten Sachgebieten stehen, sinngemäß, situations- und adressatengerecht in die jeweils andere Sprache übertragen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- in alltäglichen Gesprächssituationen die Meinung anderer wiedergeben</li> <li>- auch schwierigere Texte mit einfachen Worten wiedergeben</li> </ul>
<p>Strategien zur Sprachmittlung selbstständig anwenden und Inhalte interkulturell angemessen erklären</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- interkulturelle Inhalte erkennen und erklären (Perspektivübernahme)</li> <li>- selbstständig entscheiden, welche Details relevant sind</li> </ul>



## Themen und Inhalte

Aus den vier verbindlichen Themenfeldern werden die Inhalte abhängig von den Kompetenzen, der Lebenswirklichkeit, den Erfahrungen und Interessen der Lernenden ausgewählt.

Die **farbig hervorgehobenen Inhalte** haben bei der Auswahl Priorität.

- Jgst. 1-2: elementarste und für die Schülerinnen und Schüler besonders bedeutsame Inhalte
- Jgst. 3-4: elementare und für die Schülerinnen und Schüler besonders bedeutsame Inhalte
- Jgst. 5-6: altersangemessene Ergänzung und Vertiefung der Inhalte
- Jgst. 7-10: inhaltlich und sprachlich komplexere Fortführung der Themen der Grundschule und Ergänzung ausgewählter neuer Inhalte.

	Themen	Mögliche Inhalte der Grundschule	zusätzlich in der Sekundarstufe I
Individuum und Lebenswelt	Persönlichkeit	<b>Personenbeschreibung der menschliche Körper</b> <b>Kleidung</b> Vorbilder Interessen, <b>Hobbys, Aktivitäten</b> Träume und Hoffnungen	Berühmtheiten <b>Sport</b> <b>Gesundheit</b> <b>Suchtgefahren</b> <b>Biografien</b> , Selbstbild, Identität
	Kontakte, Alltag und Konsum	<b>Tagesablauf</b> <b>Feiern</b> , Ereignisse <b>häusliche Tätigkeiten</b> <b>Einkaufen</b> , Geld <b>Nahrungsmittel</b> , gesunde Ernährung, Rezepte	Verbraucherschutz, Werbung Verhältnis der Generationen und Geschlechter <b>Freunde, Liebe</b> , Partnerschaft Essgewohnheiten
	Wohnen und Wohnumfeld	<b>Wohnung, Räume, mein Zimmer, Möbel</b> <b>Schulweg</b> , Wohnort, <b>Wohnumfeld</b> , <b>Wegbeschreibung</b> <b>Verkehrsmittel</b> , Verkehrssicherheit	<b>Wohnen in der Stadt/auf dem Land</b>
Gesellschaft und	Gesellschaftliches Zusammenleben	<b>Regeln des Zusammenlebens</b> <b>Nationalitäten und Sprachen</b> digitale und analoge Medien <b>Mobbing</b>	Lebensbedingungen, politisches System, Institutionen Lebenskonzepte <b>kulturelle Vielfalt</b> , <b>gesellschaftliches Engagement</b>

<b>öffentli ches Leben</b>	<b>Schule Ausbildung Arbeitswelt</b>	Arbeitsmaterial, Klassenraum Schultag, Unterrichtsfächer Berufe	Schultypen, Schulsystem Ausbildung, Studium, Beruf Praktika, Bewerbung
<b>Kultur und historis cher Hintergr und</b>	<b>Traditionen und historische Aspekte</b>	Verbreitung der Zielsprache Persönlichkeiten Feiertage, Feste Essen und Trinken	bedeutsame historische Ereignisse Globalisierung
	<b>Kulturelle Aspekte</b>	Musik, Film, Theater, Städte, Regionen, Sehenswürdigkeiten Sport- und Großereignisse	Literatur, Kino, bildende Kunst
<b>Natur und Umwel t</b>	<b>Regionale Aspekte</b>	Stadt und Land Tiere und Pflanzen	Stadt und Land Klima
	<b>Umwelt und Ökologie</b>	geografische Gegebenheiten Mensch und Natur	Wetter, Nachhaltigkeit, Umweltschutz Erfindungen, Wissenschaft und Technik